

Newsletter Nr. 10 vom 15. Dezember 2022

Liebe Mitglieder

Blick zurück und Ausblick



Winter und vorweihnächtliche Zeit – diesmal mit Eiseskälte und Schnee nicht nur in den Alpen, sondern in der ganzen Schweiz,

Leider durchdringt dies momentan auch das Bundesparlament. So haben die Räte am 12. Dezember gerade eine doppelte Herzenskälte gegenüber den Frauen und den Menschen mit kleinem Einkommen gezeigt. Denn hier werden bei der 2. Säule die Altersrenten verschlechtert statt verbessert, Stichwort Teilzeitangestellte! Wenn zudem die Kaufkraft schwindet, dann werden vor allem Frauen in die Armut abrutschen...

Doch wie auf dem Bild gibt es immer auch Sonnenschein und damit Lichtblicke. Damit wünschen wir Ihnen alles Gute im kommenden Jahr.

Bundratswahlen 7. Dezember 2022



Eva Herzog als Referentin
beim SVF-ADF Event am
18. Juni in Basel

Wir von frbb resp. SVF-ADF hatten sehr gehofft, dass unserem engagierten frbb Mitglied, Ständerätin Eva Herzog, die Wahl in den Bundesrat gelingt. Dabei wäre endlich wieder einmal nach rund 70 Jahren eine Stimme aus Basel im höchsten Gremium gehört worden! Doch es hätte nicht sollen sein. Wir danken Eva Herzog für ihren enormen Einsatz. Gleichzeitig wünschen wir Elisabeth Baume-Schneider aus dem Jura viel Erfolg in ihrem Amt als 10. Bundesrätin.



Elisabeth Baume-Schneider
nach der Wahl am
7. Dezember 2022

Nur Ja heisst JA



Sex ohne Zustimmung ist eine Vergewaltigung.

5. Dezember 2022 «Wir feiern einen sehr wichtigen Zwischenerfolg, denn der Nationalrat hat sich nach einer längeren Debatte zur Verankerung von «Nur Ja heisst Ja» in Sexualstrafrecht durchgerungen...» schreibt Tamara Funciello. **«Dieser Erfolg gehört den unzähligen Aktivist/innen, Expert/innen und Betroffenen sexualisierter Gewalt, die seit Jahren für einen besseren Schutz der sexuellen Selbstbestimmung kämpfen. Nun muss der Ständerat über die Bücher.»**

Winter ist Kinozeit!



CALL JANE

zur Zeit im Kino

Der Film spielt in den USA der 60er Jahre: Joy (Elisabeth Banks) lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Chicago, als sie erneut schwanger wird. Obwohl die Schwangerschaft eine ernsthafte Gefahr für ihr Leben darstellt, lebt sie in einer Zeit in den USA, in der sie keine legale Abtreibung bekommen kann. Da stösst sie zufällig auf das Untergrund-Netzwerk „The Janes“. Diese Gruppe aus mutigen Frauen, angeführt von Virginia (Sigourney Weaver), riskiert alles, um Menschen wie Joy die Wahl beim Thema Schwangerschaft zu lassen. Sie retten Joys Leben und helfen ihr dabei, sich ein neues Ziel im Leben zu setzen: sich intensiv für die Rechte der Frauen zu engagieren, um das eigene Schicksal in die Hand zu nehmen....[mehr](#)



Simone Veil – Ein Leben für Europa

Zur Zeit im Kino

Wir tragen die Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft.

Simone Veil hat mit ihrer humanistischen Botschaft und ihrem innovativen Denken die Geschichte nachhaltig geprägt. Während des zweiten Weltkrieges wurde die Französin mit jüdischen Wurzeln nach Auschwitz-Birkenau deportiert. Sie überlebte das Konzentrationslager. Ihr Leben widmete sie fortan dem Kampf für Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung...Sie kämpfte für die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs und den erleichterten Zugang zu Verhütungsmitteln...» [mehr](#)

Ausblick ins kommende Jahr



Gerne beenden wir diesen SVF-Newsletter mit einem Blick auf die Stadt Lausanne, denn im neuen Jahr wird **ADF Vaud das Präsidium von SVF-ADF** übernehmen. Bereits jetzt freuen wir uns über die Einladung zur **SVF-Delegiertenversammlung am 17. Juni 2023** im Waadtland. Wir blicken auf drei höchst intensive und anregende Jahre zurück und freuen uns, dass SVF-ADF auf nationaler Ebene wahrgenommen wird. Der Einsatz für die Rechte der Frauen ist heute wichtiger denn je. Wir danken auch all jenen, welche in irgendeiner Form mit uns zusammen gearbeitet haben und damit SVF-ADF unterstützt haben.

FROHE FESTTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Freundliche Grüsse
für den Vorstand von SVF-ADF Suisse
Ursula Nakamura-Stoeklin und Annemarie Heiniger, Co-Präsidentinnen

www.feminism.ch

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Postfach 4001 Basel

Tel. 062 877 16 64 / 079 133 80 90 / Mail: adf_svf_secret@bluewin.ch

PC-Konto CH54 0900 0000 8000 6885 1 / www.feminism.ch